HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

„Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.

Grafik:
Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“
Themenbereich „Leseförderung Sekundarstufe I“

	Themenbereich Leseförderung Sekundarstufe I
Leitidee/ -perspektive	Lesen ist die Schlüsselkompetenz für das Lernen in allen Fächern – und zugleich Zugang zu kultureller Teilhabe. Der Themenbereich verfolgt deshalb eine durchgängige, systematische und fächerverbindende Leseförderung, die sich an einem didaktischen Lesekonzept orientiert. Dieses verbindet zwei gleichrangige Bereiche: Das **Textverständnis**, das gezielt vermittel- und trainierbar im Umgang mit Sach- und Fachtexten ist, und die **literarische Bildung**, die Lesefreude und Lesemotivation stärkt. Die beteiligten Lehrkräfte und Schulen entwickeln daraus ihre eigene themenspezifische Zielsetzung für die Weiterentwicklung von Lese-/ Literaturunterricht und/ oder eines eigenen durchgängigen Lesecurriculums. Darüber hinaus nutzen die Teilnehmenden die Treffen im Themenbereich als Ort des gemeinsamen, adaptiven Lernens
Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe	**Schulen der Sekundarstufe I aller Schulformen** Schulleitungen, Fachschaften und Lehrkräfteteams der Fächer Geschichte, Biologie, Erdkunde, PoWi, gegebenenfalls ergänzt um Verantwortliche der Schulbibliothek
Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)	• bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerks zur systematischen Deutschförderung in Hessen • 2-3 Treffen im Themenbereich in Präsenz oder digital • schulinterne Fortbildungsarbeit • Beratungs- und Feedbackgespräche nach Bedarf

HESSEN

Mögliche Inhalte und Ziele	Bereich Textverständnis • Leseflüssigkeit in Klasse 5/6 sichern, u. a. mit Lautleseverfahren wie dem Lautlesetandem • Lesestrategien progressiv aufbauen, u. a. reziprokes Lesen • Textverstehen im Fach: Strategien in den Sachfächern anwenden und fachspezifisch ausdifferenzieren Bereich literarische Bildung • Leseanimation: Schulbibliothek als Lernort stärken und eine sichtbare Leseschulkultur entwickeln • Literaturvermittlung: literarisches Lernen durch handlungs- und produktionsorientierte Zugänge fördern • Anschlusskommunikation über Gelesenes anregen und Lesemotivation langfristig stärken Bereichsübergreifend • Schulisches Lesekonzept: Auf Grundlage eines exemplarischen Lesecurriculums für die Klassen 5 bis 10 entwickeln die Schulen ein eigenes Lesecurriculum, das Textverständnis und literarisches Lernen verbindet. • Leseband: Möglichkeit, ein verbindliches, fächerverbindendes Leseband zu integrieren
Wissenschaftliche Anbindung	Der Themenbereich „Leseförderung Sek I“ ist an die **Leitstelle BiSS-Transfer** angebunden, die am Mercator-Institut der Universität zu Köln angesiedelt ist. Die Teilnehmenden können mit der **BiSS-Blended-Learning-Fortbildungsplattform** arbeiten. Inhaltliche Grundlage ist der **Kurs „Durchgängige Leseförderung“** (Bönnighausen/Winter, Universität Münster), der auf dem Konzept der „Leseschule NRW“ aufbaut. Für den Bereich Leseflüssigkeit kann ergänzend auf den Kurs „Leseflüssigkeit und frühe literale Fähigkeiten“ zurückgegriffen werden.
Themenkoordination	**Andrea Jung-Mack** Andrea.Jung-Mack@kultus.hessen.de **Nina Hainmüller** Nina.Hainmueller@kultus.hessen.de **Britta Sauerwein** Britta.Sauerwein@kultus.hessen.de